

Von der Schule an die Uni oder in die Verwaltung?

Beitrag von „MrJules“ vom 16. Februar 2021 17:27

Zitat von s3g4

Das ist doch Unsinn. Ich kennen sogar zwei Personen mit Professur und ohne Promotion. Dazu noch einen ganzen Reihe von Leuten ohne Habilitation, mit Promotion und Professur.

Dann ist es doch schön, dass du uns aufklärst. Das nächste Mal vielleicht etwas höflicher. 

Professuren ohne Promotion sind mir persönlich etwas suspekt. Da muss es dann wirklich schon ein sehr spezieller Bereich sein oder eine wirklich herausragende wissenschaftliche Leistung vorliegen. Sowas ist aber eben recht selten.

Generell muss man eben schon seine Eignung nachweisen und bei den meisten geht dies eben mindestens über den Doktortitel.

Das HRG sagt dazu:

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich

1. *ein abgeschlossenes Hochschulstudium,*
2. *pädagogische Eignung,*
3. *besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, oder besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit und*
4. *darüber hinaus je nach den Anforderungen der Stelle*
 - a) *zusätzliche wissenschaftliche Leistungen,*
 - b) *zusätzliche künstlerische Leistungen oder*
 - c) *besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis.*

(http://www.gesetze-im-internet.de/hrg/_44.html)

Mit persönlich ist noch nie jemand untergekommen, der ohne Promotion Vorlesungen gegeben hat. Wenn du gleich zwei kennst, mag das an der Hochschule liegen bzw. dem Fachbereich geschuldet sein oder einfach großer Zufall sein.

Du wirst dich z.B. in der Humanmedizin gewiss sehr schwer damit tun, jemanden zu finden, der eine Professur ohne Doktortitel erlangt hat. Gleiches dürfte für die meisten anderen Fachbereiche gelten.

Mag sein, dass es Ausnahmen in speziellen Bereichen der Technik und Wirtschaft gibt, wo eine starke Verzahnung zwischen Realwirtschaft und Wissenschaftsbetrieb herrscht. Wahrscheinlich betrifft das, wie bereits erwähnt wurde, aber auch eher FHs als Unis.